

Die Holländer zur Kriegsschuldfrage!
Die erste Veröffentlichung des neutralen Kriegsschuldkomitees

Unsere erste Weihnachtsneuerscheinung liefern wir heute am 19. aus:

Europa
 und
Bismarcks Friedenspolitik
(Europa en Bismarcks Vredespolitiek)
Die internationalen Beziehungen von 1870—1891

Von

Nikolaus Japikse

Direktor der Königl. Historischen Kommission im Haag

Herausgegeben vom

Niederländischen Komitee zur Untersuchung der Ursachen des Weltkrieges
X, 202 S. Grossoktav. Preis in Pappbd. M. 13.—; Ganzleinen M. 15.—; Halbleder M. 17.50



Nachdem das holländische Original nunmehr in eine der Weltsprachen übersetzt und damit erst für die internationale Wissenschaft und Publizistik gewonnen worden ist, wird das Werk in aller Welt Beachtung finden. Die historische Wissenschaft aller Länder wird sich namentlich um des Namens des Verfassers willen mit dieser Neuerscheinung auseinandersetzen. Dr. Nikolaus Japikse ist Direktor der Königl. Historischen Kommission im Haag. Das Niederländische Komitee, in dessen Auftrag das Werk geschrieben ist, will eine historische Beschreibung der Entwicklung der internationalen Verhältnisse von 1870—1914 geben und dabei, ohne jeden politischen Anstrich, rein wissenschaftlich die Ursachen des Weltkrieges aufdecken.

Inhalt: Japikse betrachtet die beiden Jahrzehnte von 1871—1890 unter dem Gesichtspunkte Bismarckscher Politik. Mit dem ganzen Rüstzeug des geschulten Historikers zeigt er, wie alle damaligen europäischen Verwicklungen (wie die elsass-lothringische Frage, die Kolonien, der Balkan) von Bismarck nur unter dem Leitgedanken der Aufrechterhaltung des allgemeinen Weltfriedens behandelt worden sind. Weit entfernt, Bismarck unhistorisch zu einem „Pazifisten“ zu stempeln, zeigt hier einer der besten Kenner der neuesten Geschichte, dass alle Legenden von Bismarcks Ländergier nach der Reichsgründung der verdienten Verachtung anheimfallen müssen. Aber das Buch ist mehr als eine blosse Monographie! Japikse suchte nach den Wurzeln des Weltkrieges. Er fand sie *nicht* im deutschen Reich, wie es Bismarck aufgebaut hatte. — Die Schrift ist die erste Buchveröffentlichung des holländischen Komitees zur Untersuchung der Ursachen des Weltkrieges. Hervorhebung verdient, dass der Verfasser wegen seines streng objektiven Urteils bei den Gelehrten namentlich der angelsächsischen Länder grösste Achtung genießt.

Interessenten: Historiker, Politiker, Geschichtsfreunde, Bibliotheken, Universitätsinstitute des In- und Auslandes

Ⓢ Bitte verlangen Sie unsere Werbe-Buchkarte Ⓢ

Bezugsbedingungen: Barabaff 35%; ab 10 Exemplare 40%

Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer; in Berlin: Berliner Kommissionsbuchhdlg.

Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte
m. b. H. in Berlin W 8 / Wilhelmsstrasse 66